

Ressort: Lokales

Sachsens AfD-Landeschef kritisiert Berichterstattung über Chemnitz

Chemnitz, 29.08.2018, 14:07 Uhr

GDN - Sachsens AfD-Landeschef Jörg Urban hat die Berichterstattung über die Ausschreitungen in Chemnitz kritisiert. Im Moment habe man eine Berichterstattung, die versuche, eine große Menge friedlicher Demonstranten mit "den wenigen hundert wirklich Rechtsextremen" zu vermischen, sagte Urban am Mittwoch im Deutschlandfunk.

Damit diskreditiere man den berechtigten bürgerlichen Protest, so der AfD-Landeschef. "Wir wollen nicht, dass die Diskussion über Rechtsextremismus überschattet, dass wir ein starkes Anwachsen von Migranten-Kriminalität haben". Die Menschen gingen auf die Straße, weil sie mit den Zuständen, die die Migration verursache, unzufrieden seien, sagte Urban. "Ein Familienvater wurde abgestochen von einem Migranten, der bei uns als Schutzsuchender ist." Was in Chemnitz passiert sei, sei ein Herbeischreiben von Extremismus und Pogromen, so der AfD-Landesvorsitzende.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-111065/sachsens-afd-landeschef-kritisiert-berichterstattung-ueber-chemnitz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com